

Marmortempel (wie auch Karo glaubt) älter sind als oben angenommen wurde, so wird damit nur die gesamte Bauperiode hinaufrücken. Der Porostempel kann leicht dem der Alkmäoniden gleichzeitig sein, aber alles nähere ist noch zu untersuchen. Auch die delphische Geschichte wird so einen sicheren terminus ante quem für jene erste, schon von Aristoteles erwähnte στάσις erhalten: sie liegt unmittelbar vor unserer 'grünen' Bauperiode, also (wenn wir diese richtig datieren) etwas später als man bisher angenommen hat.

Zum Schluss dieses Abschnitts sei endlich die Entwicklung des Pronaia-Bezirks noch einmal kurz zusammengefasst:

- I Rot: Kultbeginn um 700 (nach den Weihgeschenken). Kleiner vorpolygonaler Bezirk mit drei Altären und einst wohl auch drei Tempeln. Erste Hälfte des VI. Jahrh.: Bau des ältesten Porostempels der Athena (wohl an Stelle eines noch älteren Baues).
- II Grün: 2. Hälfte des VI. Jahrh. erste delphische στάσις. Der ganze Bezirk mit Ausnahme der Altäre wird abgebrochen, Bau einer erweiterten Ringmauer, des grossen Porostempels der Athena, der dorischen und ionischen Marmortempel der Hygieia und Eileithyia, eines Priesterhauses mit zwei Zimmern.
- III Blau: um 400 die Tholos.
- IV Schwarz: ± 300 Aufgabe des vielleicht durch Felssturz beschädigten und vergeblich reparierten Porostempels der Athena; neuer Kalksteintempel im Westen, das ältere Wohnhaus wird verschüttet. In der Kaiserzeit haben die Kulte der Hygieia und Eileithyia aufgehört; der Tempel der letzteren wird für den Kaiserkult hergerichtet.

II. NEOPTOLEMOS.

Pausanias X 24, 6: ἐξελθόντι δὲ τοῦ ναοῦ (τοῦ Ἀπόλλωνος) καὶ τραπέντι ἐς ἀριστερὰ περίβολός ἐστι καὶ Νεοπτολέμου ἐν αὐτῷ τάφος, καὶ οἱ κατὰ ἔτος ἐναγίζουσιν οἱ Δελφοί. ἐπαναβάντι δὲ ἀπὸ τοῦ μνήματος λίθος ἐστὶν οὐ μέγας. τούτου καὶ ἔλαιον ὀσημέραι καταχέουσι καὶ κατὰ ἑορτὴν ἐκάστην ἔρια ἐπιτιθέασι τὰ ἀργά· ἔτι δὲ καὶ